Anlage I der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Kleinblittersdorf am 26.03.2009

Erklärung der CDU-Ortsratsfraktion Kleinblittersdorf zum Nachtragshaushalt 2009

Ungewöhnlich früh befasst sich der Ortsrat heute mit einem Nachtrag zum Haushalt 2009. Wesentlicher Grund hierfür ist das Konjunkturprogramm des Bundes und des Landes, aus dem die Gemeinde Mittel in Höhe in Höhe von 1,4 Millionen € erwartet und einen Eigenanteil von 10 % also 140.000 € zu erbringen hat.
Nachdem die Kriterien für die Verwendung des Geldes konkretisiert waren, hatte der Gemeinderat am 12.02.2009 einstimmig eine Prioritätenliste erstellt, die jetzt im Nachtrag angebildet ist.
Demnach werden die Mittel komplett in die Bildungseinrichtungen investiert, in unserem Ort in die Kindertagesstätte und die Grundschule.
Die Kindertagesstätte wird mit einem Aufwand von etwa 1 Million € umfassend saniert und in diesem Zug wird das Krippenangebot erweitert.
In der Grundschule werden die Fenster, die Außenfassade, das Dach und die Heizung saniert oder erneuert. Die Schätzkosten betragen hierfür 650.000 €.
Die Maßnahmen an beiden Gebäuden werden neben der Beseitigung von Mängeln - vor allem in der Kindertagesstätte - auch zu dauerhaften Einsparungen vor allem im Energiebereich und der sonstigen Unterhaltung führen.
Durch die Investitionen werden beide zukunftsträchtigen Bildungsstätten baulich auf einen aktuellen und qualitativ hohen Stand gebracht.
Das wird von der CDU-Fraktion ausdrücklich begrüßt und wir werden dem Nachtrag zustimmen.
Dank sagen möchten wir an dieser Stelle auch den Vertretern im Gemeinderat, die - obwohl ihr Ortsteil nicht direkt an den „Segnungen“ des Konjunkturpakets teilhaben - sich übergeordnet für die gewiss zukunftsträchtigen Investitionen entschieden haben. Dank sagen wir auch der Verwaltung für die bisher schnelle Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen.
Abschließend bleibt festzustellen, dass die Gemeinde mit dem vorliegenden Nachtragshaushalt vor allem Dank des Konjunkturpakets noch einmal erheblich im investiven Bereich Akzente setzen kann.
Angesichts der unverändert prekären Finanzlage der Gemeinde und der Unsicherheiten wegen der nationalen und internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise muss jedoch ehrlicher Weise darauf hingewiesen werden, dass in den nächsten Jahren erheblich weniger Mittel zur Verfügung stehen werden und wir alle „kleinere Brötchen“ backen müssen.

Für die CDU-Fraktion
Maria Adamek